

El-Matadero Tangoclub Soest

Protokoll der außerordentlichen Hauptversammlung vom 27. März

2007

Teilnehmer: laut beiliegender Anwesenheitsliste

Beginn: 19:15 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

Protokoll: Dagmar Wagner-Streng

Tagesordnungspunkte:

1. Nutzung des Saals im Domhof
2. Kauf einer Musikanlage
3. Aktivitäten des Vereins
4. Jahresnutzung des DomhofsaaIs
5. GEMA

Der Vorsitzende Jörg Thomas eröffnete um 19.15 Uhr die Versammlung und stellte deren Beschlussfähigkeit fest.

1. Ein Anlass für die Zusammenkunft war die Bitte des Domhof-Wirtes um einen finanziellen Ausgleich für die Saalbenutzung, da er die Mehrkosten für Licht, Heizung usw. nicht mit unserem zu geringen Verzehr ausgleichen könne. Es war eine pauschale Nutzungsgebühr für jeden Dienstagabend von 40,- € in den Raum gestellt worden. In den Verhandlungen konnte Jörg erreichen, dass diese festen Saalkosten entfallen, wenn dafür der Verein jährlich einige größere Termine in dem Saal organisiert.
2. Für diese Aktivitäten wird eine vernünftige Musik-Anlage benötigt. Mit einer Enthaltung und 14 Zustimmungen wird beschlossen, dass Jörg eine Musikanlage im Wert von ca. 650,00 € kauft.
3. Im laufenden Jahr wollen wir zum Abschluss der Kurse ein Sommerfest geben. Als Saisonauftakt im Herbst wird es eine Milonga geben und im Dezember wieder unser traditionelles Weihnachtsessen mit Tanz. Ganz spontan können evtl. noch Feste hinzukommen. Die Frage des Eintrittsgeldes und dessen Höhe für die einzelnen Veranstaltungen wird nach der jeweiligen Kalkulation und Kostendeckung entschieden
4. Auch in den Sommerferien wird der Dienstagabend als Übungsabend uns zur Verfügung stehen. Falls der Wirt den Saal anderweitig vermieten kann, wird er Jörg rechtzeitig Bescheid geben, und er wird uns per E-Mail davon unterrichten. Wenn aus unserer Sicht das Üben ausfällt, werden auch wir den Wirt frühzeitig informieren.
5. Jörg wird prüfen, ob wir Zahlungen an die Gema entrichten müssen und nach Rückfrage bei dem Wirt und anderen Vereinen berichten, ob und welche Kosten hierfür zu veranschlagen sind.

Nach einem einvernehmlichen Gedankenaustausch schloss die Versammlung um